

I. Vizepräsident des Bayerischen Landtags  
Staatsminister a.D.

Pressemitteilung

München, 29. Januar 2013

**Bocklet begrüßt Verlängerung der Förderung von Kinderkrippen**

Landtagsabgeordneter Reinhold Bocklet begrüßt die Entscheidung des Koalitionsausschusses, die Sonderförderung des Ausbaus von Kinderkrippen um ein Jahr bis 31. Dezember 2014 zu verlängern. Bocklet hatte auf Bitten von Oberbürgermeister Sepp Kellerer im Vorstand der CSU-Fraktion zugunsten der Fortsetzung der 80 %-Förderung des Baus von Kinderkrippen durch den Freistaat interveniert und dafür in der Gesamtfraktion breite Zustimmung erhalten. Mit seinem hochdotierten Sonderinvestitionsprogramm hilft der Freistaat Bayern wie kein anderes deutsches Land den Kommunen, die notwendigen Betreuungsplätze in Kinderkrippen zu schaffen.

Wie sich in zahlreichen Kommunen, unter anderem auch im Landkreis Fürstentfeldbruck, gezeigt hat, ist es trotz aller Bemühungen oft nicht möglich, die geplanten und notwendigen Vorhaben rechtzeitig zum 31. Dezember 2013 abzuschließen. Projektverzögerungen, bedingt etwa durch die starke Auslastung der Bauwirtschaft, konnten die Kommunen dabei häufig nicht beeinflussen. Auch kommt es zu Verzögerungen unter anderem durch Wechsel in der Trägerschaft oder wie in Gröbenzell, durch Proteste von Anwohnern. Landtagsabgeordneter Bocklet zeigte sich aber überzeugt, dass die Gemeinden im Landkreis Fürstentfeldbruck die zum 01. August 2013 gesetzlich vorgeschriebenen Kinderkrippenplätze zur Verfügung stellen werden.

Voraussetzung für die Fortsetzung der Sonderförderung ist nun, dass die Baumaßnahme der Kommune bis Ende 2014 abgeschlossen wird. Bis dahin werden ausnahmslos alle von den Kommunen beantragten Krippenplätze mit 80 % Staatszuschuss gefördert. „Damit wird sichergestellt, dass der Krippenausbau in Bayern mit ungebremster Dynamik bedarfsgerecht fortgesetzt werden kann.“, betonte Landtagsvizepräsident Bocklet.

Ramona Niedermeir  
Büro des 1. Landtagsvizepräsidenten Reinhold Bocklet